

---

# Tarifbeschäftigte / Tarifbeschäftigter zur Bedarfsüberprüfung im Bereich Hilfe zur Pflege und Qualitätssicherung zur Bekämpfung von Leistungsmissbrauch im Sozial- und Gesundheitswesen

---

## **Dienststelle**

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

## **Zusatz**

Amt für Soziales

## **Berufsfeld**

Allgemeiner nichttechnischer Verwaltungsdienst

## **Laufbahngruppe**

Gehobener Dienst (Laufbahngruppe 2)

## **Bezeichnung**

Tarifbeschäftigte / Tarifbeschäftigter zur Bedarfsüberprüfung im Bereich Hilfe zur Pflege und Qualitätssicherung zur Bekämpfung von Leistungsmissbrauch im Sozial- und Gesundheitswesen

## **Entgeltgruppe**

10

## **Besetzbar**

sofort

## **Kennzahl**

3900-097

## **Vollzeit/Teilzeit**

Teilzeit oder Vollzeit

## **Zusatz**

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg fördert die Beschäftigung von Teilzeitkräften. Teilzeitbeschäftigung ist möglich, wenn sie unter Berücksichtigung dienstlicher Belange vollzeitnah erfolgt. Familienfreundliche Arbeitszeiten und Arbeitszeitmodelle, z. B. situative Heimarbeit, werden in dienstlich vertretbarem Umfang ermöglicht. Der Wissenstransfer für Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger genießt hohe Priorität in unserem Amt. Um eine rasche Einarbeitung zu gewährleisten und Ihre Qualifikation auf hohem Niveau zu sichern, ermöglichen wir Ihnen regelmäßig die Teilnahme an Fortbildungen. Im Rahmen des bezirklichen Gesundheitsmanagements bieten wir interessante Angebote für die verschiedensten Bedarfe an.

## **Arbeitsgebiet**

Ihr Arbeitsgebiet umfasst insbesondere:

- Prüfung des individuellen Hilfebedarfs zur Pflege bei Antragstellern und Leistungsberechtigten
- Abgleichung der Bedarfe mit den MDK-Gutachten
- Dokumentation von Erkenntnissen und Ergebnissen von Ermittlungen
- Anfertigung von Stellungnahmen zum Pflegeumfang unter Beachtung von Pflegestandards
- Durchführung von Fallanalysen und Kommunikation dieser Ergebnisse an die Pflegebedarfsfeststellung
- Vorbereitung und Durchführung anlassbezogener Qualitätsprüfungen in Form von Hausbesuchen
- Einsichtnahme in Pflegedokumentationen
- Prüfung von Pflegeplanungen und Pflegeberichten auf Plausibilität und Aktualität
- Evaluation von Leistungen in Bezug auf Leistungsmissbrauch und Qualitätsmängel bei Sicherung notwendiger Bedarfe
- Kontrolle von Einsatzplänen und Verfolgung von Leistungsmissbrauch
- Auswertung der Gutachten und Stellungnahmen von Beteiligten, Dokumentation der Prüfergebnisse und Sicherung von Beweisen
- Prüfung und Festlegung von Schaden- und anderen Ersatzansprüchen, Einleitung von Kosteneinzugsmaßnahmen
- Veranlassung erforderlicher Maßnahmen zur Strafverfolgung in Zusammenarbeit mit der Rechtsstelle, Zusammenarbeit mit LKA und Staatsanwaltschaft, Aussagen vor Gerichten
- Vernetzung mit Verantwortlichen anderer Bezirke und der Hauptverwaltung, Zusammenarbeit mit anderen Sozialleistungsträgern, insbesondere den Pflege- und Krankenkassen
- Mitarbeit in bezirkseigenen und -übergreifenden Gremien
- eigenständige Entwicklung von angemessenem Verwaltungshandeln zur Verfolgung von Verdachtsfällen
- Einbindung in das Fachcontrolling
- Situationsbezogene Einbeziehung von Leistungserbringern/Leistungserbringerinnen in die Ermittlungen (Aufklärung von Sachverhalten / Beweissicherung)
- Erarbeitung von Vorschlägen zur Qualitätsverbesserung

### **Anforderungen**

Formale Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Diplom- oder Bachelorstudium im Fachbereich Gesundheits- oder Sozialmanagement, Gesundheitsökonomie, Pflege- oder Pflegemanagement
- und zusätzlich Qualifikation als staatlich anerkannte Krankenschwester / staatlich anerkannter Krankenpfleger bzw. Altenpflegerin / Altenpfleger mit mehrjähriger Berufserfahrung im Pflegebereich
- gute betriebswirtschaftliche Kenntnisse

### **Anforderungsprofil**

Fachkompetenzen:

Als sehr wichtig wird die Beherrschung der Anwendung der für das Aufgabengebiet relevanten Paragraphen der SGB V, SGB XI und des SGB XII, sowie der Rahmenverträge zur ambulanten pflegerischen Versorgung nach den SGB XI und XII erachtet. Dieselbe Priorität wird Kenntnissen im Leistungskomplexsystem der Hilfe zur Pflege und der der Begutachtungsrichtlinien des MDK beigemessen. Pflegerische Erfahrungen als Krankenschwester bzw. als Krankenpfleger insbesondere im ambulanten Bereich sind ebenso sehr wichtig. Gefordert wird die Beachtung der Regelungen des Europäischen, des Berliner und des fachgesetzlichen Datenschutzrechts.

### **Weitere Anforderungen**

Außerfachliche Kompetenzen:

Ihrer Fähigkeit, auf der Basis zur Verfügung stehender Informationen zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen, wird höchste Priorität beigemessen. Sie verfügen über eine sehr

ausgeprägte Konfliktfähigkeit und sind in der Lage, auch in schwierigen Situationen tragfähige Lösungen zu erarbeiten. Der ökonomische Einsatz von Ressourcen ist eine Grundlage Ihrer Arbeit und hat ebenso höchste Priorität.

Dabei gilt eine hohe Belastbarkeit als sehr wichtig, um auch große Arbeitsmengen in guter Qualität zu bewältigen. Außerdem sind Ihre Fähigkeiten, die Erfüllung Ihrer Aufgaben selbstständig, vorausschauend und strukturiert zu planen und sich dabei personen- und situationsbezogen auszutauschen, sehr wichtig.

### **Bewerbungsfrist**

08.02.2019

### **Bewerbungsanschrift**

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin  
Amt für Soziales - Interner Service - Soz SL  
10216 Berlin

oder per E-Mail an  
soz.intern.service@ba-fk.berlin.de

### **Bewerbungsunterlagen**

Bewerbungen sind vollständig – unter Angabe der Kennzahl – mit tabellarischem Lebenslauf, dem Nachweis über die Erfüllung der formalen Voraussetzungen und den üblichen aussagefähigen Unterlagen, dazu gehören der Nachweis über das Vorliegen des geforderten Abschlusses und / oder sonstiger Abschlusszeugnisse, ein aktuelles Arbeitszeugnis und Zertifikate, innerhalb der benannten Frist an die oben genannte Adresse zu richten.

Für externe Bewerberinnen / Bewerber:

Im Rahmen des Auswahlverfahrens ist ein aktuelles Zeugnis (nicht älter als ein Jahr) zu berücksichtigen. Soweit ein entsprechendes Zeugnis nicht vorliegt, bitte ich, für die Erstellung Sorge zu tragen. Für die Rücksendung der mir eingereichten vollständigen Bewerbungsunterlagen, bitte ich aus Kostengründen, einen ausreichend freigemachten und adressierten Briefumschlag beizufügen.

Für Bewerberinnen / Bewerber im öffentlichen Dienst:

Im Rahmen des Auswahlverfahrens ist die aktuelle dienstliche Beurteilung (nicht älter als ein Jahr) zu berücksichtigen. Soweit eine entsprechende Beurteilung nicht vorliegt, bitte ich, für die Erstellung Sorge zu tragen.

Sie werden weiterhin um Angabe der personalaktenführenden Stelle, Beifügung einer schriftlichen Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und, zwecks Rückgabe der Unterlagen, um Angabe des eigenen Stellenzeichens gebeten. Aus Gründen der Portoersparnis werden – das Einverständnis voraussetzend – sämtliche Unterlagen durch die Fachpost zurückgereicht.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden um Angabe ihrer Telefonnummer und der E-Mail-Adresse gebeten, um erforderlichenfalls eine kurzfristige Kontaktaufnahme zu ermöglichen.

Kosten, welche Ihnen im Rahmen des Auswahlverfahrens entstehen, werden nicht übernommen.

### **Hinweise**

Allgemeine Hinweise:

Die Einzelheiten der Anforderungen und eine differenzierte Darstellung des Aufgabenumfanges ergeben sich aus dem Anforderungsprofil, das auf Wunsch angefordert werden kann.

Anerkannte Schwerbehinderte und diesem Personenkreis gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Menschen mit Migrationshintergrund und Angehörige ethnischer Minderheiten werden ausdrücklich ermutigt, sich zu bewerben.

Die Auswahl wird aufgrund der Eignung getroffen.

Wir erwarten mindestens eine kompetente Verwendung der deutschen Sprache entsprechend der Stufe C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Die Personalauswahlentscheidung wird unter Zugrundelegung des beruflichen Werdeganges und der dienstlichen Beurteilungen getroffen. Ergänzend erfolgt ein strukturiertes Auswahlverfahren.

**Ansprechperson**

Frau Börner

**Telefon**

030 / 90298 - 2709

**E-Mail**

soz.intern.service@ba-fk.berlin.de

**Erstellt am**

10.01.2019

**Zuletzt aktualisiert am**

15.01.2019

Dieses Stellenangebot stammt aus dem Angebot von "Stellenausschreibungen" von Berlin.de. Das Original-Angebot erreichen Sie unter <http://www.berlin.de/stellen/33605>